

# Andacht / Novene zum Fest Allerheiligen



Sitz der Marianischen Kirche  
Steig 9  
9220 Bischofszell  
Switzerland  
[www.marianischekirche.ch](http://www.marianischekirche.ch)

Andacht / Novene zum Fest Allerheiligen, zur  
Königin Allerheiligen

## **Allgemeines Novenengebet**

Lasst uns frohlocken in unserer Königin und Herrin bei der Novene zu Ehren aller Heiligen. Ob ihrer Lobpreisungen frohlocken die Engel und jubeln das Lob der Himmelskönigin. (Ps. 32,1) Jubelt, ihr Gerechten, im Herrn; denn Gotteslob ist Pflicht der Guten. Ehre sei dem Vater.

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lässt uns die Verdienste aller Deiner Heiligen zusammen in e i n e r Novene verehren; da bitten wir Dich nun: schenk uns auf die Bitten so vieler Fürsprecher die ersehnte Überfülle Deiner Gnade. Durch MARIA, die Königin aller Heiligen.

### **1. Tag Gebet zur Göttlichen Maria, Königin Allerheiligen**

O Göttliche, gnadenreiche, diamantenschönste, Unbefleckte Empfängnis aus der Heiligsten Dreifaltigkeit Jahwe-Jesus-Adonai!

#### **Du Huldreiche, jungfräuliche Königin der Engelschöre, der Heiligen und des himmlischen Hofes!**

Und im glorreichsten Willen Deiner herzgeliebten, kostbarsten Dreifaltigkeit bete ich Dich an, verherrliche ich Dich, lobpreise ich Dich und lobsinge ich Dir und Deinem Göttlichen, Triumphierenden, Unbefleckten Herzen im Göttlichen, Triumphierenden, Unbefleckten Herzen Jesu, betrachte ich Dich tiefgerührt, inniglichst, zärtlichst, Dich, dreifaltigkeitsstrahlende, gekrönte, Unbefleckte Empfängnis und Dein Unbeflecktes Herz. Gloria! Alleluja! Hosianna!

O Gott, Du hast das Kleid der Heiligen Mutter Kirche mit den herrlichsten Sternen übersät; der schönste Stern an diesem Kleid ist die Göttin MARIA und das Königskind ADONAI-JESULEIN, der Heilige Joseph, die Heilige Anna, der Heilige Joachim und die ganze unermessliche Schar Heiliger Blutzengen und Bekenner. Zu ihrer Ehre beten wir diese Novene, damit wir im Himmel eine endlose Zahl von Fürbittern haben, um hier auf Erden mit ihrer Hilfe den Kampf um die Seelen fortzusetzen, auf dass wir einst mit ihnen, Dich dreifaltiger Gott und das Geheimnis Deiner Liebe, MARIA, in alle Ewigkeit verherrlichen dürfen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater /Verherrlichungsgebet und Triumphgebet (siehe Novenenschluss)

## **2. Tag Gebet zu den heiligen Märtyrern und Bekennern**

### **(Apoc. 7, 13-17)**

Einer von den Ältesten hub an und sprach zu mir: «Wer sind diese in den weissen Gewändern, und woher sind sie gekommen?» Ich antwortete ihm: «Mein Herr, du weisst es!» Da sprach er zu mir: «Es sind die, die aus der grossen Trübsal kommen und ihre Kleider gewaschen, reingewaschen haben im Blute des Lammes. Darum sind sie vor Gottes Thron und dienen ihm Tag und Nacht in Seinem Heiligtum; der auf dem Thron sitzt, wird über ihnen wohnen. – Sie werden nicht mehr hungern und nicht mehr dürsten, noch wird ferner die Sonne sie sengen, noch irgendeine Glut. Denn das Lamm inmitten des Thrones wird ihr Hirte sein und sie leiten zu den Wasserquellen des Lebens. Und Gott wird abwaschen alle Tränen von ihren Augen.»

Verherrlicht sollt ihr sein, ihr Heiligen Märtyrer und Bekenner. Der herrliche Duft eurer Wunden und Tugenden steige zum Throne des Allerhöchsten empor und gleich herrlichen Edelsteinen sollen eure vergossenen Blutstropfen am Mantel der Heiligen Mutter Kirche prangen. Gloria! Alleluja! Hosanna!

(Ps. 111, 1-2) Selig der Mann, der den Herrn fürchtet, und dessen grosse Freude Sein Gesetz. Gar mächtig werden seine Kinder sein auf Erden, und das Geschlecht der Frommen wird gesegnet. Alleluja, alleluja. (Ps. 20,4) O Herr, Du kröntest sein Haupt mit einer Krone von Edelstein. Alleluja.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Verherrlichungsgebet und Triumphgebet (siehe Novenenschluss)

## **3. Tag Gebet zu den heiligen Priestern**

### **(II Petrus 2, 2-6)**

«Wie neugeborene Kindlein verlangt nach der dem göttlichen Worte gemässen, unverfälschten Milch, damit ihr dadurch Kraft gewinnet zum Heil, wenn ihr wirklich verkostet habt, wie gut der Herr ist. Tretet näher zu ihm, dem lebendigen Stein, der von Menschen zwar verworfen, von Gott aber erlesen und herrlich ist, und lasst euch selbst einbauen als lebendige Steine, als Tempel im Heiligen Geiste, zu einer heiligen Priesterschaft, um vom Geist beseelte Opfer darzubringen, die durch Jesus Christus Gott wohlgefällig sind, wie in der Schrift darüber geschrieben steht: Siehe, ich lege in Sion einen Hauptstein, erlesen und kostbar, und wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.»

O MARIA, Göttliche Opferpriesterin, bewahre Deine Priestersöhne im Schutz Deines Unbefleckten Herzens, wo keiner ihnen schaden kann. Bewahre unbefleckt ihre gesalbten Hände, die täglich den anbetungswürdigen Leib Christi berühren. Bewahre rein ihre Lippen, die gerötet sind vom kostbaren Blute Jesu. Bewahre rein ihr Herz, das gesiegelt ist mit dem erhabenen Zeichen des glorreichen Priestertums Deines

Göttlichen Sohnes. Lass sie wachsen in der Liebe und Treue zu Dir und schütze sie vor der Ansteckung der Welt. Gib ihnen mit der Wandlungskraft über Brot und Wein auch die Wandlungskraft über die Herzen. Segne ihre Arbeit mit reichlicher Frucht und schenke ihnen dereinst die Krone des ewigen Lebens. Sankt Amen.

Ihr heiligen Priester ohne Zahl, Ihr ward die Stellvertreter Christi auf Erden. Mit eurem geheiligtem Leben lehrt Ihr uns die Zehn Gebote Gottes zu halten und die Sittenlehre der Heiligen Mutter Kirche zu achten. Lehrt uns auch das apostolische Glaubensgut aufzunehmen und unter unseren anvertrauten Seelen zu verbreiten. Als sündige Menschen bedürfen wir der Lossprechung. Schenkt uns aus dem unendlichen Schatz der Verdienste unseres Erlösers und der Miterlöserin und heilt unsere Wunden an Seele, Geist und Leib. Tröstet uns in den täglichen Prüfungen und besonders in den Schicksalsschlägen unseres Lebens. Verbreitet Licht und Liebe auf Erden, heilt jeden Schmerz und vertreibt jede Furcht. Seid die lebendige Brücke zum Dreifaltigen Gott. Wie Christus und Maria seid ihr Opferpriester und Opfergabe zugleich. Der Duft eurer Heiligkeit steige als makellostes Weihrauchopfer zum Thron des Göttlichen Kaiserpaares JAHWE-MARIA empor. (Ps. 109,4) Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung des Melchisedechs. Alleluja. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater /Verherrlichungsgebet und Triumphgebet (siehe Novenenschluss)

#### **4. Tag Gebet zu den heiligen Ordensleuten und Missionaren**

##### **(Matth. 19, 27-29)**

In jener Zeit sprach Petrus zu Jesus: «Sieh, wir haben alles verlassen und sind Dir nachgefolgt, was wird uns dafür zuteilwerden?» Jesus antwortete ihnen: «Wahrlich, Ich sage euch: Ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, werdet bei der Neugestaltung, wenn der Menschensohn auf dem Throne Seiner Herrlichkeit sitzen wird, gleichfalls auf zwölf Throne sitzen und die zwölf Stämme Israels richten. Und jeder, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kind oder Äcker um Meines Namens willen verlässt, wird das Hundertfache dafür erhalten und das ewige Leben erben.»

Herr Jesus Christus, makellose Vorbild aller Vollkommenheit!

Du erwählst Dir immer wieder Menschen und gibst ihnen das Verlangen ein, ein vollkommenes Leben zu führen. Du befähigst sie dann durch Dein erhabenes Beispiel und Deine wirksame Gnade, Dir auf diesem Höhenweg zu folgen. Wir bitten Dich, lass doch viele erkennen, was es Grosses ist um den Ordensberuf. Lass sie Deiner Einladung Folge leisten, um im Ordensstand Deine besondere Sorge für sie und Deine Vertrautheit zu erfahren. Gib, dass nie und nirgends die Boten Deiner Liebe fehlen. Lass sie Tag und Nacht Dich vertreten an der Wiege der Waisen, am Schmerzenslager der Leidenden, bei den Alten und Kranken, die sonst niemanden haben, der ihnen hilfsbereit die Hand bietet. Mach, dass von der Grundschule bis zur Universität eine Lehre verkündet werde, die in vollem Einklang mit Deinen Worten

allen den Weg zum Himmel weist und jedem seine Pflicht zeigt. Sende die Boten Deines Evangeliums bis in die fernsten und ungastlichsten Länder, um alle Völker in Dein Reich zu rufen. Mehre die Zahl jener, die Dir in heisser Liebe anhangen, um auch die Welt mit Deiner Liebe zu entzünden, Seelen, in denen die makellose Reinheit Deiner Kirche in vollem Glanz erstrahlt. Lass überall Gemeinschaften von auserwählten Seelen erstehen, die in Gebet und Busse menschliche Schuld sühnen und Dein Erbarmen herabrufen. Möge in ihrem steten Opferleben, in der fleckenlosen Reinheit ihrer Gesinnung, in dem Adel ihrer Tugenden immer mehr das lebendige Ideal der Kinder Gottes sichtbar werden, das Du uns durch Dein Erdenleben hast zeigen wollen. Sende diesen Scharen Deiner Jünger und Jüngerinnen viele und gute Berufe, junge Menschen, die fest entschlossen sind, sich der großen Gnade der Berufung und der von ihnen erwählten Ordensfamilie würdig zu erweisen durch gewissenhafte Erfüllung ihrer Ordenspflichten, durch beharrliches Gebet, standhafte Abtötung und durch vollkommene Hingabe ihres Willens an den Deinen. Erleuchte, o Herr, viele edelmütige Seelen durch das Feuer des Heiligen Geistes, der ja die wesenhafte und ewige Liebe ist, und auf die mächtige Fürsprache Deiner Göttlichen Mutter Maria entzünde und erhalte in ihnen die Glut Deiner Liebe zur Ehre des Vaters und des Heiligen Geistes, die mit Dir leben und herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Sankt Amen.

Alleluja, alleluja. (Gal. 6,14) Mir sei es ferne, mich zu rühmen, ausser im Kreuze meines Herrn Jesus Christus; durch Ihn ist mir die Welt gekreuzigt, und ich bin gekreuzigt der Welt. Alleluja. (Ps. 132,1) Seht, wie gut und lieblich es ist, wenn Brüder traut beisammen wohnen. Alleluja.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater /Verherrlichungsgebet und Triumphgebet (siehe Novenenschluss)

## 5. Tag Gebet zu den heiligen Jungfrauen

**(2 Cor. 10, 17-18; 11, 1-2)**

Brüder! Wer sich rühmt, rühme sich im Herrn; denn nicht, wer sich selbst empfiehlt, ist bewährt, sondern der, den Gott empfiehlt. Möchtet ihr doch ein wenig meine Torheit ertragen. Doch ihr ertraget mich ja! Denn ich eifere um euch mit göttlicher Eifersucht; ich habe euch ja **einem Einzigem verlobt** und euch als **reine Jungfrau Christo geweiht**.

Braut Christi, komm und nimm die Krone, welche dir der Herr auf ewig zubereitet, um dessen Liebe du dein Blut vergossen hast. (Ps.44, 8 u 5) Gerechtigkeit hast du geliebt, Unrecht gehasst; darum hat dich Gott, dein Gott, mit Freudenöl gesalbt, noch reichlicher als deine Schwestern. In deiner Anmut, deiner Hoheit zieh hin, dring siegreich vor und herrsche. Sankt Amen.

## **JUNGFRAU MIT DER TAUBE**

Schöne Jungfrau, Engel schauen Dich liebevoll an. In Deinen Rosenhändchen ist eine weisse Taube, strahlendschön. Der Heilige Geist, Dein Bräutigam, ist in ihr verborgen. Du stehst inmitten von Rosen, Lilien, Jasmin, Veilchen und Maiglöckchen. Da stehen auch herrlich duftende Fliederbäume in Blüte, in denen Paradiesvögel Dir zu Ehren herrlich singen, Jungfrau, Du Harmonie. Ihr Gesang erfüllt Dein goldenes Herz. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater /Verherrlichungsgebet und Triumphgebet (siehe Novenenschluss)

## **6. Tag Gebet zu den heiligen Eheleuten**

### **(Eph. 5, 21-33)**

Brüder! Seid euch gegenseitig untertan in Ehrfurcht vor Christus; Die Frauen sollen sich ihren Männern unterordnen, als gälte es dem Herrn; ist doch der Mann das Haupt der Ehefrau, wie Christus das Haupt der Kirche ist, der Erlöser Seines Leibes – und wie die Kirche sich Christus unterordnet, so sollen es auch die Frauen ihren Männern gegenüber halten in allen Stücken. Ihr Männer, liebet eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und Sich für sie dahingegeben hat, um durch das Wasserbad mit dem Worte sie zu heiligen und zu reinigen. Er ist es ja, der die Kirche herrlich gestalten will, ohne Flecken oder Runzeln und anderes mehr, vielmehr heilig und ohne Makel soll sie sein. So schulden es die Männer ihren Frauen, sie zu lieben wie sich selbst: Wer Seine Ehefrau liebt, liebt sich selbst; hat doch niemand je seine eigene Leiblichkeit gehasst, sondern er hegt und pflegt sie, wie Christus Seine Kirche, weil wir Glieder Seines Leibes sind. Deshalb soll der Mann Vater und Mutter verlassen und seinem Weibe anhangen, und die beiden werden ein Leib sein. Dieses Geheimnis ist gross, ich meine, im Hinblick auf Christus und die Kirche. Wohlan, so liebe jeder von euch seine Ehefrau ebenso sie sich selbst, und die Frau soll dem Manne in Ehrfurcht begegnen.

Ewiger Vater Jahwe, Deine Gedanken sind nicht die Pläne der Menschen und Deine Wege sind unerforschlich. In der Fülle der Zeit hast Du die kostbarste Frucht der Menschheit dem gottesfürchtigen Ehepaar Sankt Anna und Sankt Joachim anvertraut. Schenke allen christlichen Eheleuten die Gnade der Treue und der selbstlosen Liebe zueinander. Lass sie ihre Kinder für den Dienst in der Kirche weihen, damit diese die übernatürliche Gemeinschaft des mystischen Leibes Christi stärken und bis zur Vollendung aufbauen. Durch Jesus und Maria. Sankt Amen.

(Ps. 127,3) Dein Weib ist wie der fruchtbeladene Weinstock an den Wänden deines Hauses. Und Ölbaumpflänzchen gleichen deine Kinder rings um deinen Tisch. Alleluja, alleluja. (Ps. 19,3) Der Herr sende euch Hilfe vom Heiligtum, Er schütze euch von Sion aus. Alleluja.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater /Verherrlichungsgebet und Triumphgebet (siehe Novenenschluss)

## 7. Tag Gebet zu den heiligen Kirchenlehrern

**(Sap. 7,22 – 30)**

Denn es wohnt der Weisheit ein Geist inne: denkend, heilig, einzigartig, vielfältig, fein, beweglich, durchdringend, unbefleckt, klar, unverletzlich, das Gute liebend, scharf, unhemmbar, wohlütig, menschenfreundlich, sicher, fest, arglos, alles vermögend, alles beobachtend und alle Geister durchdringend, die denkenden, reinen und feinsten. Denn beweglicher als alle Bewegungen ist die Weisheit; sie geht hindurch und durchdringt alles vermöge ihrer Reinheit. Sie ist ja ein Hauch der Kraft Gottes und ein lichter Ausfluss der Herrlichkeit des Allherrschers; deshalb dringt nichts Beflecktes in sie ein. Denn sie ist ein Abglanz ewigen Lichtes, ein ungetrübter Spiegel des göttlichen Wirkens und ein Abbild seiner Vollkommenheit. Obwohl sie nur eine ist, vermag sie doch alles, und obwohl in sich selbst verbleibend, erneuert sie alles. Von Geschlecht zu Geschlecht geht sie in lautere Seelen ein und rüstet Gottesfreunde und Propheten aus. Denn Gott liebt nichts ausser dem Menschen, der mit der Weisheit zusammenwohnt. Diese nämlich ist herrlicher als die Sonne und als jegliche Stellung der Gestirne. Verglichen mit dem Tageslicht, muss man ihr den Vorzug geben; denn auf dieses folgt die Nacht; über die Weisheit aber siegt keine Schlechtigkeit.

***Gekröntes Leidenshaupt und Antlitz JESU-CHRISTI, Sitz der Göttlichen Weisheit. Mit einer goldenen Dornenkrone verherrlichen wir Dein unermessliches Leiden, welches Du für uns Sünder ertragen hast, und sühnen allzeit die Lästerungen gegen Deine Göttlichen Liebe im Allerheiligsten Altarsakrament. Wir fügten dieser Krone 12 Röslein mit Diamanten hinzu als Symbol der 12 Früchte des Heiligen Geistes. Sie verströmen Deine Tugenden und Verdienste als wunderbar duftender Weihrauch vor dem Thron der Heiligsten Dreifaltigkeit.***

Du bist die ewige Wahrheit, es gibt keine höhere Wahrheit als Dich. Du Meer unermesslicher Tiefen, Du Sonne von unerreichbarem Lichte, die nie untergeht. Als **Oberster Lehrer** und **Siegelbewahrer der Göttlichen Wahrheit** durchdringst Du unser ganzes Sein mit den Eigenschaften Deiner göttlichen Lehrweisheit. Du selbst bist die Allwissenheit, und nichts entgeht Deinen göttlichen Blicken. Du bist der Herr über das Universum, und alle Gesetze der Natur und des Lebens haben ihren Ursprung in Dir, o Allerhöchster. Du durchflutest und erhältst alle Lebewesen vom kleinsten bis zur Krone der Schöpfung, MARIA, Deine Anbetungswürdige Mutter. Mehr als alle Sonnen des Universums Strahlen haben strömen aus Dir, o ewiger Gott, die Herrlichkeiten Deiner Weisheit. Durchdringe, leite und führe uns an Seele, Verstand und Leib, damit wir alles tun zum Ruhme Deines heiligen Namens, durch das Göttliche Herz MARIENS, der Mutter der ewigen Weisheit. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater als durch Dich. Sankt Amen.

(Eccli. 15,5) Inmitten der Kirche liess ihn der Herr seinen Mund auf tun; Er erfüllte ihn mit dem Geiste der Weisheit und des Verstandes; Er kleidete ihn mit dem Gewande der Ehre. (Ps. 91,2) Gut ist's, den Herrn zu preisen, und Deines Namens Lob zu singen, Allerhöchster. Ehre sei dem Vater.

(Ps. 36, 30-31) In des Gerechten Mund ist Weisheit, und seine Zunge spricht Gerechtigkeit. In seinem Herzen trägt er das Gesetz seines Gottes, und seine Schritte straucheln nicht. Alleluja, alleluja. (Eccli. 45,9) Der Herr hat ihn geliebt und ihn geschmückt, das Kleid der Herrlichkeit hat Er ihm angetan. Alleluja.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater / Verherrlichungsgebet und Triumphgebet (siehe Novenenschluss)

## **8. Tag Gebet zu den heiligen Bischöfen**

### **(Hebr. 5, 1-11)**

Jeder Hohepriester ward aus der Reihe der Menschen genommen und für die Anliegen der Menschen bei Gott bestellt, um Gaben und Opfer für ihre Sünden darzubringen. Er konnte auch mit den Unwissenden und Irrenden mitfühlen, da er auch selbst mit Schwachheit behaftet war, und deshalb musste er für die Sünden nicht nur des Volkes, sondern auch für seine eigenen opfern. Auch nahm sich keiner selbst die Würde, sondern war wie Aaron von Gott berufen. So hat auch Christus sich nicht selbst seine Würde als Hohepriester gegeben, sondern derjenige, der zu Ihm sprach: «Mein Sohn bist Du, Ich habe Dich heute gezeugt», und wie es an anderer Stelle heisst: «Priester bist Du auf ewig nach der Ordnung Melchisedechs.» In seinen irdischen Tagen hat er mit lautem Aufschrei und unter Tränen Bitten und Flehrufe dargebracht vor dem, der ihn aus dem Tode retten konnte, und ward um seiner Ehrfurcht willen erhört. Gewiss, er war der Sohn, aber seine Leiden nahm er zum Anlass des Gehorsams, und so zur Vollendung gelangt, ward er für alle, die gehorchen, der Urheber ewigen Heils und erhielt von Gott die Benennung: «Hohepriester nach der Ordnung Melchisedechs.»

(Ps. 88, 21-23) Ich habe David Mir zum Knecht erkoren, mit Meinem heiligen Öle ihn gesalbt. Hilfreich wird Meine Hand stets mit ihm sein; Mein Arm verleiht ihm Kraft. Nichts wird ein Feind vermögen wider ihn, nie ihm ein Übeltäter schaden. Alleluja, alleluja. (Ps. 109,4) Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung des Melchisedechs. Alleluja.

Herr Jesus Christus, Ewiger Hohepriester.

Du hast unseren Bischof berufen, Nachfolger der Apostel und Hirte unserer Diözese zu sein. Lass ihn täglich wachsen in der Liebe zu Dir und Deinem Wort, damit er Deinen Willen für unsere Zeit erkennen und Dein Evangelium weise und mutig verkünden kann. Gib ihm ein offenes Herz für alle, die seiner Hirtensorge anvertraut sind. Bewege durch seine Verkündigung die Herzen aller, die ihn hören, besonders jener, die sich schwertun, an Dich zu glauben und Dein Wort zu verstehen. Lass ihn



mit Freude und Ehrfurcht Deine heiligen Sakramente feiern und schenke allen, die in Gemeinschaft mit ihm feiern und beten, die Erfahrung Deiner Größe und Nähe. Höre auf seine Gebete, in denen er Dir Tag für Tag die Sorgen der Menschen anvertraut. Führe durch ihn viele zur Quelle des wahren Lebens. Lass ihn stark werden in der Liebe zu den Armen und Kranken, Vergessenen und Verlorenen, damit er ihnen ein guter Freund und Beistand sei. Gib ihm Kraft und Weisheit, dem Bösen zu widerstehen, das Gute zu fördern, Starke und Schwache klug zu führen, Gläubige zu stärken, Suchende und Zweifelnde geduldig zu beraten, Streitende zu versöhnen, Verzagte zu ermutigen, Strauchelnde aufzurichten und jene, die sich vergangen haben, in Liebe zur Umkehr zu führen. Dein Heiliger Geist befähige ihn, Deiner Kirche so zu dienen, dass die Vielfalt der Berufungen in ihr gedeihen kann und alle Gläubigen eins werden in der Wahrheit und in der Liebe. Herr Jesus Christus, gib unserem Bischof ein Herz, das Deinem Herzen ähnlich ist. Sankt Amen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater /Verherrlichungsgebet und Triumphgebet (siehe Novenenschluss)

## **9. Tag Gebet zu den heiligen Kindern**

**(Matth. 18,1-6; 10)**

In jener Stunde kamen die Jünger zu Jesus und fragten: «Wer ist wohl der Grösste im Himmelreich?» Da rief Er ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sprach: «Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, so werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen. Wer also sich klein macht wie dieses Kind, der ist der Grösste im Himmelreich. Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, nimmt mich auf; wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Anlass zum Bösen gibt, für den wäre es das Beste, es würde ihm ein Mühlstein um den Hals gehängt, und er würde in die Tiefe des Meeres versenkt.» Sehet zu, dass ihr keines von diesen Kleinen geringachtet: denn ich sage euch, ihre Engel im Himmel schauen allzeit das Angesicht Meines Vaters im Himmel.»

Gedenke Herr Deiner Diener und Dienerinnen und auch der verfolgten Christen in vielen Ländern dieser Welt und der Kinder Gottes, die in grosser Not, in Krieg, Elend, Hunger, Krankheit, die im Gefängnis und auf den Strassen sind, ohne Heim und ohne ein liebendes Herz. Gib, dass sie die liebste aller Mütter wiederfinden, die Göttin \***MARIA** und durch Sie den Dreifaltigen Gott.

(Joel 3,1)

Danach wird es geschehen: Ich giesse meinen Geist aus über alle Menschen. Dann werden euere Söhne und Töchter prophetisch begabt sein, eure Greise werden Wahrträume haben, eure Jungmänner Gesichte schauen.

Vater unser / Ave Maria / Ehre sei dem Vater /Verherrlichungsgebet und Triumphgebet

## **Verherrlichungsgebet**

Sei gegrüsst MARIA, Wohnung des Göttlichen Wortes.

Sei gegrüsst MARIA, Heilige aller Heiligen.

Sei gegrüsst MARIA, Arche, vom Heiligen Geiste vergoldet.

Sei gegrüsst MARIA, Mutterschoss des übernatürlichen Lebens.

Sei gegrüsst MARIA, Krone jener, die gut regieren.

Sei gegrüsst MARIA, unvergänglicher Ruhm der heiligen Priester.

Sei gegrüsst MARIA, uneinnehmbare Festung der Heiligen Kirche.

Sei gegrüsst MARIA, Schutzwall des Marianischen Reiches.

Sei gegrüsst MARIA, Siegerin in allen Schlachten Gottes.

Sei gegrüsst MARIA, der Apostel nie schweigender Mund.

Sei gegrüsst MARIA, unvergängliche Krone der Märtyrer und Bekenner.

Sei gegrüsst MARIA, Du Glanz Deiner Getreuen.

Sei gegrüsst MARIA, Du gebierst alle Kinder des Lichtes.

Sei gegrüsst MARIA, reinste Jungfrau aller Jungfrauen.

Sei gegrüsst MARIA, Band der dem Herrn Verlobten.

Sei gegrüsst MARIA, würdiges Brautkleid der Heiligen.

Sei gegrüsst, jungfräuliche Braut Adonais!

## **Triumphgebet**

Ein grosses Wunder bist Du, o Göttliche MARIA! Was ist im Himmel und auf Erden je grösser und herrlicher als Du? Nicht die Propheten und Apostel, die Märtyrer und die Jungfrauen – keines der erschaffenen Wesen, in der sichtbaren und der unsichtbaren Welt. Wieviel, o Königin des Himmels, MARIA, überragst Du alle Scharen der Engel: Jene nahen Gott mit scheuer Ehrfurcht, ihr Antlitz verhüllend; Du aber sagst getrost zum Herrn: «Mein Sohn!» Darum sei gegrüsst, Göttliche Jungfrau, Mutter, Schirmherrin und Ruhm der Marianischen Kirche! Gloria! Alleluja! Hosianna!

**Am Schluss der Novene beten wir die Allerheiligen-Litanei.**